
Presseinformation Nr. 1027

27. November 2009

HOMBURGER: Schritt von Bundesarbeitsminister Jung verdient Respekt

BERLIN. Zum Rücktritt von Bundesarbeitsminister Franz Josef Jung erklärt die Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion Birgit HOMBURGER:

Die FDP im Deutschen Bundestag nimmt die Entscheidung von Bundesarbeitsminister Franz Josef Jung, von seinem Amt zurückzutreten, zur Kenntnis. Das ist ein konsequenter Schritt, mit dem er persönliche Verantwortung für die mangelhafte Informationspolitik des Bundesverteidigungsministeriums übernimmt. Dies verdient Respekt. Nur mit Transparenz und Offenheit kann Akzeptanz für den Einsatz erreicht werden.

Die FDP-Bundestagsfraktion begrüßt, dass der neue Bundesverteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg eine voll umfängliche Aufklärung der Ereignisse zugesichert hat und erwartet, dass alle Vorkehrungen getroffen werden, dass so etwas nicht wieder passieren kann.

Verantwortlich:
SUSANNE BÜHLER
stellv. Pressesprecherin

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de